

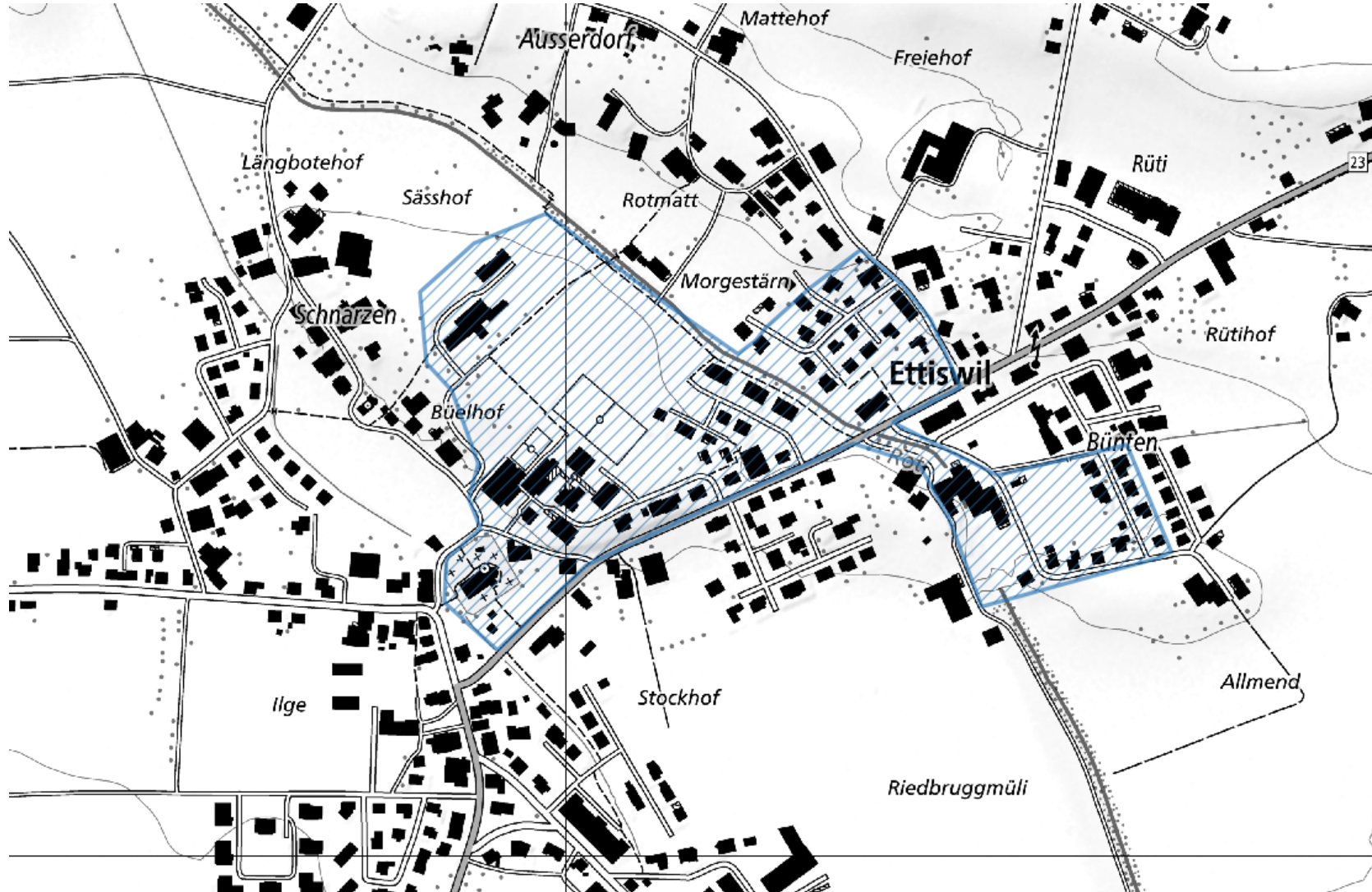
Praktische Umsetzung in der Gemeinde Ettiswil

Urs Boog, Gemeindeammann, Ettiswil

Ausgangslage

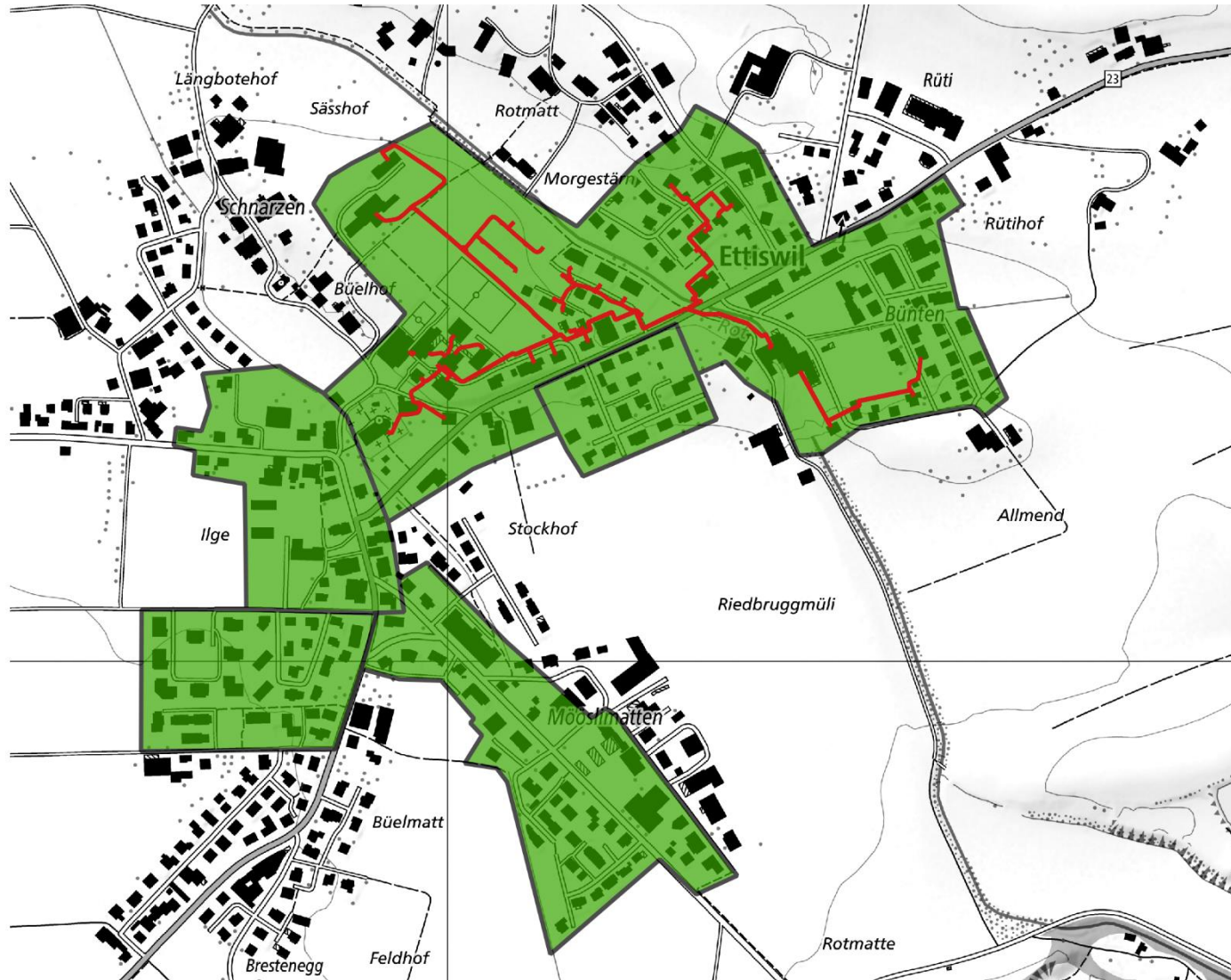
- Gemeindeeigene Bauten haben Handlungsbedarf
- Strategische Entwicklung Holzwärmeverbundes in Ettiswil soll geklärt werden
- Revision des BZO/BZR kann als Chance genutzt werden

Bestehendes Wärmeverbundgebiet



- Verdichtung im bestehenden Gebiet möglich
- Abklärungen zum künftigen Standort Heizzentrale

Potential für den Ausbau Wärmeverbund



- Gebiete Dorf + Haisi stehen im Zentrum

Umsetzung / weiteres Vorgehen Verbund

- Abklärungen mit Betreiber Wärmeverbund
- Bestehendes Gebiet Erdwärme möglich
- Dorf, Haisi nicht zugelassen für Erdwärmennutzung
- Gespräche mit möglichen Schlüsselkunden
- Nutzung Synergie mit Strassensanierungen

Umsetzung / weiteres Vorgehen Verbund

- Vertiefte Machbarkeitsabklärung Verbund:
 - Betreibermodell, Rechtsform
 - Standort Heizzentrale
 - Technische / wirtschaftliche Machbarkeit

Umsetzung, übrige mögliche Massnahmen

- Vorgaben in Gestaltungs-/Bebauungsplangebieten
 - Erhöhte Gebäudestandards
 - Anschlussverpflichtungen
- Bestehende Baugebiete:
 - Vollzug §13 kant. Energiegesetz (Heizungersatz)
 - Vorgaben bei Aufzonungen
 - Anschlussverpflichtung im Einzelfall gemäss neuem Energiegesetz möglich
- Verankerung Thema Energie in BZR
- Vorbildfunktion der Gemeinde umsetzen